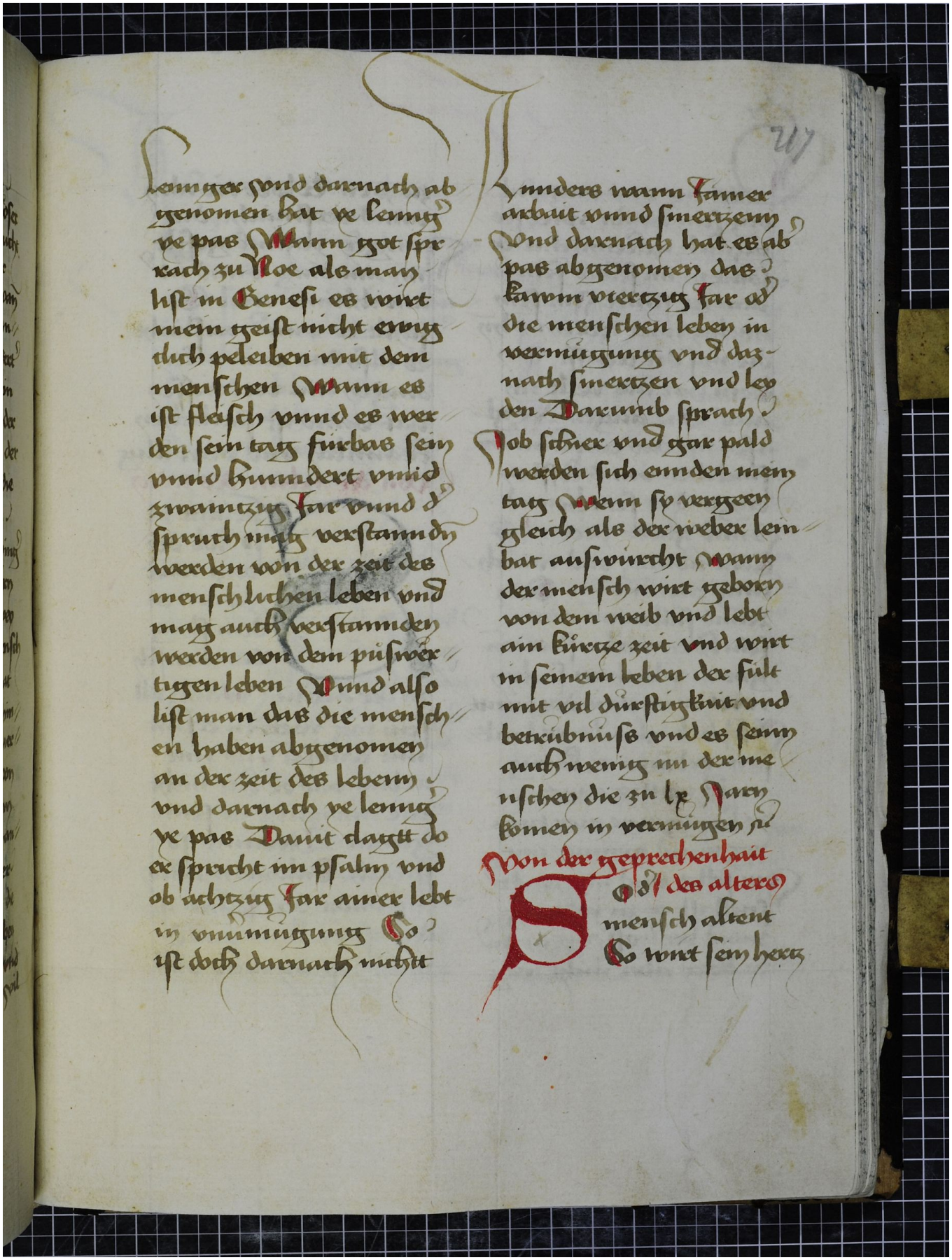
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



lemger sind darnach ab
genomen hat ve lemg
ve pas Wann got spr
ach zu Noe als man
list in Genesi es wirt
mein geist nicht ewig
lich peleiben mit dem
menschen Wann es
ist fleisch vnnd es wer
den sein tag furbas sein
vnnd hunndert vnnd
zwaintzig Jar vnnd d
spruch mag verstannden
werden von der zeit des
menschlichen leben vnd
mag auch verstannden
werden von dem pusswer
tigen leben Vnnd also
list man das die mensch
en haben abgenomen
an der zeit des lebens
vnd darnach ve lemg
ve pas Dauit clagt do
er spricht im psalm vnd
ob achtzig Jar ainer lebt
in vnnmugung So
ist doch darnach nichtt
Jmmers warm Jamer
arbait vnnd smertzen
Vnd darnach hat es ab
pas abgenomen das
Jarm vierzig Jar ob
die menschen leben in
vermugung vnd dar-
nach smertzen vnd ley
den Darumb sprach
Job schner vnd gar pald
werden sich emden men
tag Wenn sy vergeen
gleich als der weber lein
bat ausiwirecht Wann
der mensch wirt geboren
von dem weib vnd lebt
ain kurtze zeit vnd wirt
in seinem leben der fult
mit vil dirstigkait vnd
betrubnusse vnd es seinn
auch wenig nu der me
nschen die zu le Nach
komen in vermugen ze

Von der gepreschenhait
des alters

Sold der altere
mensch altent
So wint sein herz